

## Ch/U 6492 verso

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6492 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T II S 20.507
Katalog	VOHD 13, 27 #107a
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6492 recto <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6492rectototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6492rectototal.jpg</a> Ch/U 6492 verso <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6492versototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6492versototal.jpg</a>
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000704
erstellt am	2019-09-02T07:25:06.629Z
letzte Änderung	2020-08-27T09:59:48.727Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Erörterung zum Aufbau der Welt]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/1/ [ sözint]ä äšidülür . 'W///[ ]
Textende	tr /v/6/ [ ] <b>inčip ogol kız</b>
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Bei diesem Fragment handelt es sich um eine buddhistische (Spruch-)Dichtung, deren Rekonstruktion nicht möglich ist. Vgl. dazu weiter VOHD 13, 27, 203, Fn. 6 und BT 38, 147. Der Text des vorliegenden Fragments entspricht den Zeilen Fa09-15 in der Edition BT 38.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 38, 148, 156 Faks. BT 38, Taf. VIII, Abb. 15-16
Übersetzungen	de BT 38, 149

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Die ursprünglich unbeschriebene Rückseite einer chinesischen buddhistischen Buchrolle wurde zur Niederschrift eines altuigurischen Textes benutzt. Fragment einer oberen Blatthälfte mit erhaltenem oberem Blattrand. Beschädigungen durch Abriss und Einrisse. Die Einrisse sind teilweise durch Klebestege gesichert. Die Schrift ist besonders im unteren rechten Teil erloschen.

	Das Fragment lässt sich an der linken Abrisskante unmittelbar mit Ch/U 6804 verso und an der rechten Abrisskante unmittelbar mit U 5205 zusammensetzen. Bei dem Fragment Ch/U 7199 verso handelt es sich um ein weiteres Bruchstück der vorliegenden Handschrift im Buchrollenformat. Die Aufbewahrung erfolgt unter einer Vollverglasung.
Restaurierungsbedarf	keine
Link zur Sammelhandschrift	[BBAW_DEPOS] Ch/U 6804 + Ch/U 6492 + U 5205 + Ch/U 7199 verso, [Erörterung zum Aufbau der Welt], KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000701
Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Buchrolle. Blattformat der Sekundärnutzung unbekannt.
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist auf der Vorderseite am oberen Blattrand erhalten (T II S 20 - Bleistiftschrift). Die erweiterte Fundangabe T II S 20.507 ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: /v/1/ - /v/4/ 1,0 - 1,1 cm; /v/4/ - /v/6/ 1,8 cm. Oberer Blattrand: max. 0,9 cm.
Außenmaße	de 15,3 cm x 9,2 cm.
Zeilenzahl	de 6 Zeilen.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Verwendete Brāhmī-Schrift (für Sanskrit-Zitate und altuigurische Sätze) ist in den uigurischen Zeilenverlauf integriert, dazu weiter BT 38, 10-13, 147. Im Eintrag durch Fettschrift markiert. Zur Interpunktion wurden einzeln gesetzte Punkte verwendet.